

Dann liegt der Beschluß der 16. Tagung des Parteivorstandes vom 24. Januar über innerparteiliche Maßnahmen vor. Ich schlage vor, daß die Parteikonferenz beschließt, daß sie diesem Beschluß zustimmt. Werden andere Vorschläge gemacht? — Das ist nicht der Fall.

Dann kommen wir zur Abstimmung. Wer mit diesen innerparteilichen Maßnahmen, wie sie vom Parteivorstand beschlossen worden sind, einverstanden ist, bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. — Stimmenthaltungen? — Auch das ist einstimmig angenommen. (Beifall.)

Dann liegt der Parteikonferenz der Plan für die Maßnahmen zur Durchführung der kulturellen Aufgaben im Rahmen des Zweijahresplanes vor. Dazu ist folgender Antrag eingegangen:

„Die Parteikonferenz nimmt den Plan der Maßnahmen zur Durchführung der kulturellen Aufgaben im Rahmen des Zweijahresplanes zur Kenntnis und beauftragt den Parteivorstand, diese Direktiven den Genossen in der Deutschen Wirtschaftskommission, der Deutschen Verwaltung für Volksbildung und der Deutschen Verwaltung für Inneres zuzuleiten mit dem Auftrag, für deren Durchführung einzutreten.“

Werden andere Vorschläge gemacht? — Das ist nicht der Fall. — Dann kommen wir zur Abstimmung über diesen Beschlußantrag. Wer dafür ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. — Auch dieser Antrag ist einstimmig angenommen.

SCHLUSSANSPRACHE

Wilhelm Pieck: Genossinnen und Genossen! Damit sind wir am Schluß der Arbeiten der Parteikonferenz gelangt.

Die Arbeit, die auf dieser Konferenz geleistet werden sollte, ist beendet. Es kommt jetzt darauf an, innerhalb der Parteiorganisation und in den Massen die Arbeit fortzusetzen. Ich denke, daß wir mit der Arbeit der Parteikonferenz und ihrem Ablauf zufrieden sein können. Es gab bisher in der Partei wohl keine Veranstaltung, die